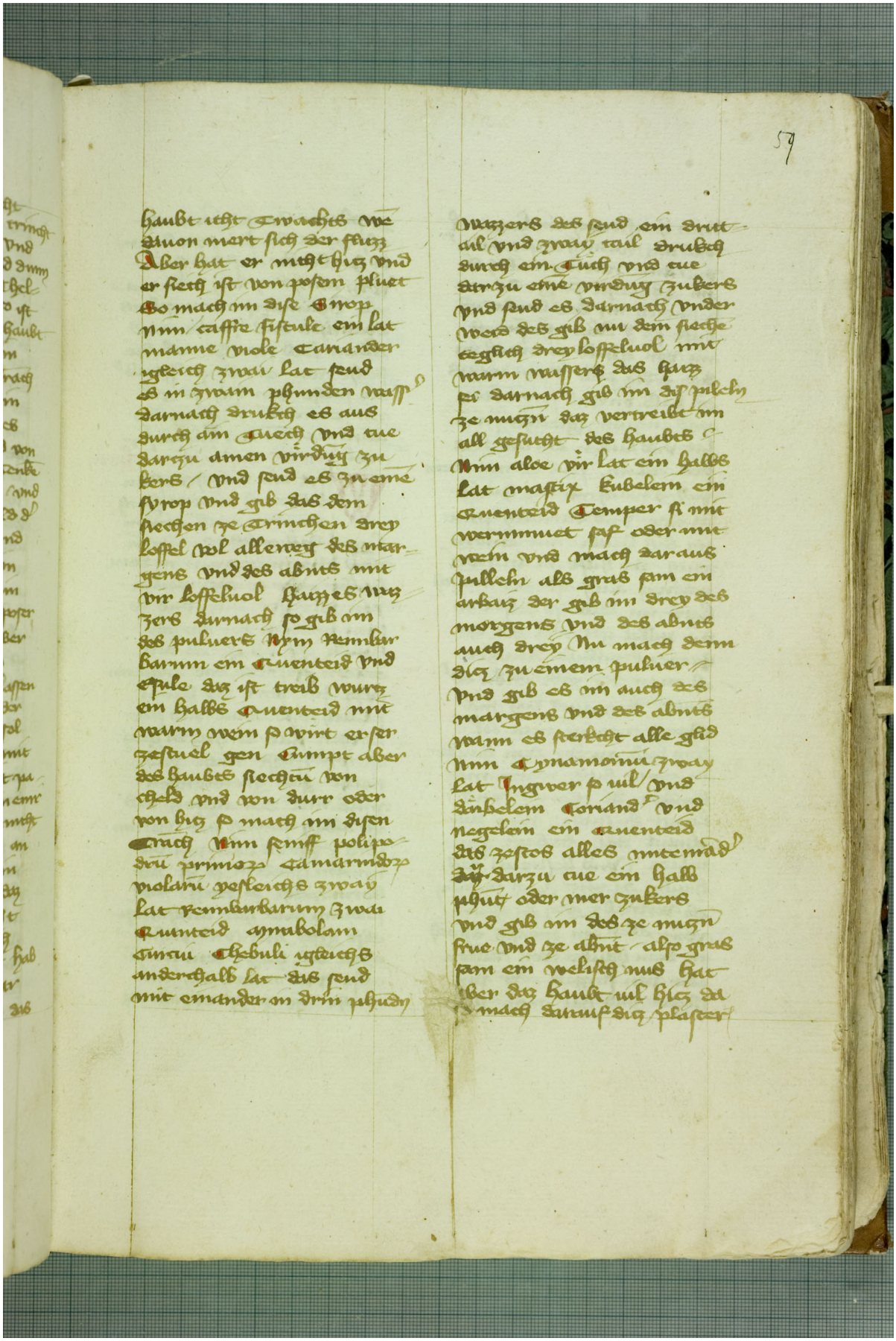
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



59

haubt icht Twachts We
auon mert sich der flizz
Aber hat er mecht hiz vnd
er sieth ist von posen pluet
So mach im dise Trop
Nim cassie fistule ein lat
mame viole Tanander
ygleich zwai lat send
es in zwaim phunden wass
darnach druckh es aus
durch ein Tuech vnd tue
darzu amen virdiz zu
kers / vnd send es zu eine
syrop vnd gib das dem
siechen ze Trinchen drey
lossel vol allenerst des mar
gens vnd des abnts mit
vir lossel huzzes wiz
zers darnach so gib im
des puluers Nim Remlir
barum ein Tuenteid vnd
espule diz ist treib wurz
ein halbs Tuenteid mit
warm wein so wirt er er
zestuel gen Sumpt aber
des haubes siechtu von
chald vnd von durr oder
von hiz so mach im disen
Tuch Nim semff polipo
dri primos Tamarindos
violam yesteichs zwai
lat Remlinbarum zwai
Tuenteid amabolam
tinau chebuli ygleichs
underchalb lat das send
mit einander in drin phund
wazers des send ein drit
tail vnd zwai tail druckh
durch ein Tuch vnd tue
darzu eine virdiz zukers
vnd send es darnach vnder
werd des gib im dem siechen
ygleich drey lossel vol mit
warm wassers das hiz
er darnach gib im dis pilch
ze mugn das vertreibt im
all gesucht des haubes
Nim aloe vir lat ein halbs
lat mastix kubelem ein
Tuenteid Temper si mit
vermmuet saft oder mit
wein vnd mach daraus
pillen als gras sam ein
arbaiz der gib im drey des
morgens vnd des abnts
auch drey Nu mach dem
dez zu einem puluer
vnd gib es im auch des
margens vnd des abnts
warm es sterkcht alle glid
Nim Cynamomi zwai
lat Ingwer so vil vnd
anbelem Tonand vnd
negelem ein Tuenteid
das zestos alles mitemad
dis darzu tue ein halb
phund oder mer zukers
vnd gib im des ze mugn
frue vnd ze abnt also gras
sam ein welisch nus hat
iber dez haubt vil hiz da
mach darauf diz plaster